

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 29 (1903)
Heft: 6

Artikel: Modernitäten
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-438142>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Illustriertes humoristisch-satirisches Wochenblatt

→→ Verlags-Eigentum von J. F. Boscovits. ←←

Expedition: Rämistrasse 31.

Verantwortliche Redaktion:
Für den litterarischen Teil: **Edwin Hauser.**
Für den künstlerischen Teil: **F. Boscovits.**

Buchdruckerei **W. Steffen & Cociffi.**

Erscheint jeden Samstag.

→→ Abonnementsbedingungen. ←←

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen an. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3., für 6 Monate Fr. 5. 50, für 12 Monate Fr. 10.; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7., für 12 Monate Fr. 13. 50. Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.

Inserate per kleingespaltene Petitzeile: Schweiz 30 Cts., Ausland 50 Cts. — Reklamen per Petitzeile 1 Fr. — Aufträge befördern alle Annoncen-Agenturen.

Modernitäten.



Eine Lust ist's zu leben in unserer Zeit
Im allerneuesten Jahrhundert,
Und lebte mein guter Großvater noch heut' —
Wie wäre er sprachlos — verwundert!

Von Wissen und von Gelehrsamkeit
Verschlingen wir ganze Berge,
Doch sind wir, weil sie nicht werden „verdäut“,
An Weisheit geblieben — nur Zwerge.

Stimmfähig werden die Weiber jetzt bald,
Die Männer dann Kaffee mahlen,
Doch leider wird ihnen machen halt
Das Kindersäugen viel Qualen:



Die Großmutter war zu seiner Zeit
Mit einem Großvater zufrieden,
Doch heute ist's keine Seltenheit:
Vom fünften Manne geschieden!

Wir gehen mit Dampf und Elektrizität,
Wir sind auch zivilisierter,
Wenn schon Niemand weiß, wo der Kopf ihm steht:
D'rauf los wird doch legiferiert!

Zwei herrliche Dinge sind's, womit
Die Legislatur geht schwanger,
O beehre sie, Volk, mit kräftigem Tritt:
's Maulkrattengesetz und den — Pranger!

